

RELATION. ²⁹

Von der in dieser Lagen

spargirten Revolte der Liffawer/ aus

Riga vom 28. April 1656.

8. May

Eleich wie von der Zeit an / nachdem
das Fürstenthumb Samaiten mit denen zuge-
hörigen Provinzien sich Ihr. Königl. Majest.
in Schweden Bohemässigkeit ergeben / der König
Casimirus so wol durch der Pfaffen heimliche Pra-
ctiquen als auch durch öffentliche Universalen die
vereinbahrte Gemüther zu verunruhigen / und wi-
der ihren unverwehlten Herrn auffstüßig zu machen
sich höchst bemühet: Also hat bey angehendem Vor-
jahre einiger im Bischoffthumb wohnenden über-
wollenden von Adeln Leichtsinigkeit und auffrüh-
risch Gemüth hierzu denen Unterthanen Anlaß ge-
geben / in dem von denselben mit Hülffe einiger zu-
sammen-rottirten und in den Wäldern sich aufhal-
tenden Bauren und Dienern eine neu geworbene
Kosische Compagnie bey nächtlicher Weile überfal-
len / ihrer ehliche jämmerlich ermordet / und der Lieu-

tenant, so bettlägerig beyder Compagnie sich befunden / erschlagen worden : Nachdem aber hiervon Rundschafft einkommen / ist dem Obrist Rebinder Order gegeben / die Rebellen zu verfolgen / und nach Möglichkeit zu ruiniren / welcher dann auch denselben zu unterschiedlichen mahlen mit 400. Pferden auffgepasset / und ihrer ehliche 100. nieder gemacht worden; Die Auctores aber solcher Faction haben sich mit der Flucht salviert / und bey denen in den Wäldern bey ausbrechendem Laub sich versteckten Rebellen auffgehalten / der Occasion gebraucht / und einige newgeworbene von des Obristen Igelströms Regiment in den Dörffern was eslagiret verlegte Knechte überfallen / und bey nächtlicher Wette nieder gemacht / welches zwar Anfangs von denen Außgerissenen fast gefährlich / und ob das ganze Fürstenthumb Samaiten rebelliret / angegeben und spargiret worden / also / daß nicht allein Sein Excell. der Herz FeldMaarschall / welcher sich eben zu Schaul befunden / vornöthig erachtet / die übrige Troupen zu warnen / und so viel möglich an sich nachher Janiszky zu ziehen / sondern auch so bald Sie Rundschafft erhalten / daß des General Major Krusens / Obristen Vellings und Budbergs Regimenter zu Pferde wie auch Sr. Gräffl. Excell. des Hn. Reichs Schatzmeisters Regiment zu Fuß und Esquadron

Dragouner und alle andere Troupen in salvo sich befinden / und von keiner Gefahr noch Rebellen gewußt / seynd dieselbe mit 400. Pferde von Janiszky aus denen zusammenrottirten Rebellen nachgegangen / dieselben recontriret / und etliche 100. derselben niedergemachet / dem aber alsofort der Bischoff von Samaiten wie auch die Vornehmste von den Ständen ihre Unschuld und Unwissenheit durch unterschiedliche Absendungen zuverstehen gegeben / und ihres beständigen Gehorsams gnügliche Versicherung gethan. Ihr. Gräfft Excell. der Herr Reichs-Schatzmeister und General Gouverneur haben die Stände nacher Byrsen convociret / und sich dahin mit einigen Dragounern und außcommandirten Knechten von hier aus begeben / in willens die annoch befindliche Rebellen zu besanfftigen / oder auch durch militairischen Zwang in Gehorsam zuerhalten. Dis ist gewiß / daß der ganze Verlust Unserer Völcker (dem Höchsten sey Dank) sich nicht über 200. newsgeworbenen Knechte betrifft. Aus der Muscov melden zwar unterschiedliche Brieffe / daß Ihr. Zarliche Majest. sich mit dem ehristen nacher Smolensko in Person einfunden werden / und daß daselbst ein großer Vorrath an Proviant herbey geschaffet wird / auch zu Befoderung des bevorstehenden Krieges alle Strusen arrestiret / und hinauff gebracht werden ;

allein inmittels befinden sich täglich Keussische Stru-
sen mit allerhand Wahren allhier ein / und wird von
einigen glaubwürdigen und von dannen abkommenden
Kauffleuten berichtet / daß man von Arrestirung
der Strusen mehr Geschrey mache / als es an ihm
selbst ist. Sonsten ist vor etlichen Tagen ein Mus-
cowitischer Komet oder Abgeschickter an Ihr. Kön-
Majest. in Schweden hiedurch passiret / dessen An-
bringen man nicht vernehmen können. Der Höch-
ste wolle alles zu Ihr. Königl. Majest. Unsers allers-
gnädigsten Königs und Herrn unsrerlichen Ruhm/
und dero Länder und Vnterthanen Sicherheit
aufschlagen lassen.

